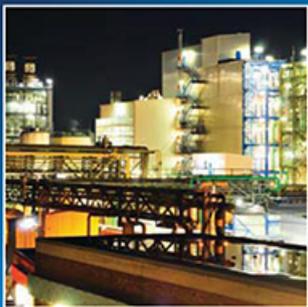


SibeMatic

Central Power Supply System Standard geeignet für Ersatzanlagen, Sonderspannungen

NOTBELEUCHTUNGSSYSTEME
+
EVAKUIERUNGSSYSTEME



Central Power Supply System

Leistungsfähig, zuverlässig, kompakt und preisgünstig: Die Sicherheitslichtgeräte der Baureihe SibeMatic sind eine wirtschaftliche Basis für Ihre individuell ausgelegte Sicherheitsbeleuchtung. Die SibeMatic erfüllt alle Forderungen der DIN VDE 0100-718, DIN EN 50172, DIN VDE 0108-100 und ÖVE/ÖNORM E8002. Diese Geräte sind hervorragend für große Leistungen im Sonderspannungsbereich 24 Volt, 42 Volt, 60 Volt und 110 Volt geeignet.

Das sinnvolle, systemspezifische Zubehör sorgt dafür, dass die meisten Varianten einer individuellen Sicherheitsstromversorgung problemlos, preiswert und schnell realisiert werden können. Die SibeMatic zeichnet sich durch eine überzeugende Material- und Verarbeitungsqualität aus. Der Serienbau in Modultechnik ermöglicht das sehr günstige Preis- Leistungsverhältnis.

Alle Schalt-, Lade- und Überwachungseinrichtungen sind in einem gemeinsamen Gehäuse eingebaut. Die Verbraucherabgangskreise befinden sich in einem separat abgetrennten Teil des Gehäuses. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein abgeschottetes Batteriefach zu integrieren.

Beim Einsatz bis zu 80 Ah Batterien in das Batteriefach ist auch hier ein großes Leistungsspektrum gegeben.



Technische Daten

Montageart	Standgerät
Gehäuse	Stahlblech RAL 7035
Abmessungen (HxBxT) mm	Verschiedene Ausführungen
Schutzklasse	I / IP20
Netzanschluss	3x230V AC / 50Hz +/- 10%
Umschaltbetrieb	je nach Systemspannung AC / DC +/- 15%
Batterie	Verschlussen oder Nasszellen
Zulässige Umgebungstemperatur	0° bis 40°C Gerät
Notbetriebszeiten je nach Batteriebestückung	1h / 3h / 8h je nach Leistung und Batteriebestückung

Beschreibungstext

Diese Gerätebaureihe gibt es mit Umschalteneinrichtungen in verschiedenen Leistungsgrößen. Somit ist eine Anpassung an die Systemtechnik des Gebäudes jederzeit möglich. Es können Dauerumschalteneinrichtungen (DS) und Bereitschaftsumschalteneinrichtungen (BS) eingesetzt werden. Die Speisung erfolgt ständig aus dem Netz der Allgemeinbeleuchtung. Die Dauerschaltung ist mittels eines Tasters aus- und einschaltbar. Bei Netzausfall oder nach Absinken einer Phase um mehr als 15% UN werden die DS-Kreise automatisch auf Batteriespeisung geschaltet. Bei Netzwiederkehr oder nach Anstieg einer zuvor abgesunkenen Phase auf ca. 90% des Nennwertes erfolgt automatisch Rückschaltung auf Netzbetrieb. Die Bereitschaftsschaltung wird selbständig wirksam bei Störung der Allgemeinbeleuchtung. Die Stromversorgung für die Allgemeinbeleuchtung muß in der Unterverteilung für den entsprechenden Bereich überwacht werden. Bei Vorhandensein der Spannung an der Schalttafel der Sicherheitsbeleuchtung wird die Bereitschaftsschaltung aus dem Gerätenetz gespeist. Bei Netzausfall an der Schalttafel der Sicherheitsbeleuchtung oder nach Absinken einer Phase um mehr als 15% UN werden die BS-Kreise automatisch auf Batteriespeisung geschaltet. Bei Netzwiederkehr oder nach Anstieg einer zuvor abgesunkenen Phase auf ca. 90% des Nennwertes erfolgt automatisch Rückschaltung auf Netzbetrieb. Die Rückschaltung bei Netzwiederkehr kann wahlweise automatisch oder manuell erfolgen.

Die Anschlüsse für die Verbraucherstromkreise befinden sich zusammen mit den Überstromschutzorganen (Sicherungselemente) auf einer Montageplatte im Systemschrank. Diese montagefreundliche Bauweise führt zur Reduzierung der Installationskosten. Die Anzahl der max. einzubauenden Verbraucherstromkreise ist abhängig von der Gehäusegröße. Der Stromkreis wird mit 10 A Überstromschutzorganen versehen und darf mit max. 6 A belastet werden. Die Verbraucherabgangskreise können als Sicherungselemente (Diazed/Neozed) oder Leitungsschutzschalter (Automaten) ausgeführt werden.

Die SibeMatic ist hervorragend für Sonderlösungen im Notlichtbereich geeignet, es können Endstromkreise geschaltet und überwacht werden und das mit allen Systemspannungen.

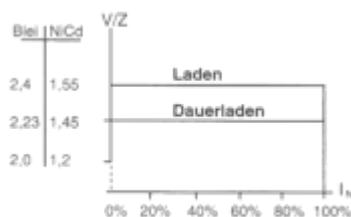


Eigenschaften auf einen Blick

- Automatische Umschaltung Laden/Erhalteladung
- Vollautomatisches prozessorgesteuertes Überwachungssystem
- Modularer Aufbau Stahlblech-Standschrank
- Frei programmierbar für DL oder BL je nach Ausführung
- Wählbare Einzelleuchten- oder Stromkreisüberwachung als Option
- Einzelleuchtenüberwachung mit Zielortangabe im Klartext als Option
- Ausgangsspannung AC/DC je nach Systemspannung
- Viele Optionale Baugruppen
- Integriertes Batteriefach
- Integriertes, elektronisches Prüfbuch zur Erfassung aller Daten über einen Zeitraum > 5 Jahre
- Auswahl verschiedener Bediener-sprachen möglich (Option)
- Statusinformationen der Anlage, Stromkreise und Leuchten in Klartext sowie Kontroll-LEDs
- Anschlussmöglichkeit für weitere externe Systemmodule
- Optionale verschließbare Plexiglasabdeckung zum Schutz vor unbefugten Zugriffen erhältlich
- Einfachste Erweiterung und Wartung
- Einfach und übersichtlich zu bedienen Dank großem Display
- Programmierbare Meldetexte für jede Leuchte, Komponente und Eingang

Flexibilität

- Option integrierte Centronics- Schnittstelle zum Drucken der Meldungen auf einem Drucker mit Industriestandard.
- Der RS232-PORT in der Gerätefront des Prozessors ermöglicht das Anstecken eines handelsüblichen PC-, zur einfachen Programmierung der Meldetexte direkt an der Anlage.
- Der Interne Karten Slot ermöglicht das Einspielen einer neuen Firmware in den Hauptprozessor.
- Eine Programmierung der Anlage mit jedem handelsüblichen PC- Notebook ist möglich. Es kann mit entsprechender Hardware eine Fernwartung und Ferndiagnose der Anlage durch den Hersteller, bzw. Errichter der Notlichtanlage erfolgen.
- Die SibeMatic bietet die Möglichkeit, alle Anlagenparameter und Betriebszustände auch über eine standortunabhängige Visualisierung abzurufen. Die Werte werden über das interne Netzwerk (Intranet) bzw. über das Internet übertragen und übersichtlich auf einem PC angezeigt. Die Visualisierung bietet für den Anlagenbetreiber zahlreiche Vorteile (als Option) .
- Visualisierung durch Darstellung in Gebäudegrundrissplänen (als Option)
- Gruppenwechselrichter für 230 Volt AC Ausgangsspannung möglich (als Option)



Ladeteil

Die Ladeeinrichtung besteht aus Lademodul mit IU-Kennlinie nach DIN 41773 und einem Hallgenerator zur Erfassung des Ladestromes durch mV-mA Umsetzung. Das automatische Umschalten Laden/Erhaltungsladung erfolgt prozessorgesteuert über das Überwachungssystem. Die Ladeeinrichtung ist so dimensioniert, daß die Batterie nach Entnahme der Nennkapazität innerhalb von 12 Stunden wieder auf 90% der Nennkapazität aufgeladen wird. Außerdem kann sie für die Ladung von wartungsarmen oder wartungsfreien Batterien verwendet werden.

Ladespannung

- 2,40V/Z \pm 1% Naβbatterien
- 2,35V/Z \pm 1% wartungsfreien Batterien
- 1,55V/Z \pm 1% bei NiCd-Batterien

Dauerladespannung

- 2,23V/Z \pm 1% bei Naβbatterien
- 2,25-2,27V/Z \pm 1% bei wartungsfreien Batterien
- 1,4-1,45V/Z \pm 1% bei NiCd-Batterien



LightControl

Die LightControl stellt das Herzstück der Anlage dar. Sie wurde eigens für den Einsatz in Notlichtgeräten entwickelt und realisiert alle Schalt-, Programmier- und Überwachungsfunktionen des Systems. Sie weist folgende Merkmale auf:

- Zentraleinheit in 19 Zoll Technik
- Beleuchtete Klartextanzeige 4 zeilig mit je 16 Zeichen
- Folientastatur zur Bedienung
- Pufferspeicher für Meldungen und Funktionstests für 2 Jahre
- Isolationsüberwachung DC als Standard
- Anzeige von Lade- und Entladestrom im Display
- Digitale Anzeige aller DS / BS Ströme über Display mit echt Effektivwert Berechnung
- Anzeige der Spannung aller 3 Einspeisephase im Display
- Frei programmierbarer, automatischer Tagestest
- Protokollierung der Funktionstests im internen Speicher
- Betriebsdauertest mit Bewertung der Batteriekapazität
- Protokollierung des Betriebsdauertest im internen Speicher
- 4 integrierte Schaltuhren zur Steuerung der Dauerlichtkreise
- Batterieüberwachung mit frei wählbarem Abgriff
- Lüfternachlaufsteuerung einstellbar
- Lüfterintervallsteuerung einstellbar
- Einfacher Anschluß von Unterverteilungen über BUS
- Hohe Störsicherheit durch Potentialtrennung des Prozessorsteiles
- Überwachung der Batteriespannung "zu hoch/zu tief"
- Überwachung des Ladestromes "zu hoch/zu tief"

- Flexible Programmierung der Schaltkreise
- Schutz der Daten durch Paßwort
- Schutz der Werkseinstellung über Paßwort
- Dokumentation aller Werkseinstellungen über PC-Protokoll
- Serielle RS232- Schnittstelle für Anschluß eines Personal Computer zur Datenerfassung auf der Tür serienmäßig
- Einstellung aller Parameter über PC mit Service-Software
- Interne Kommunikation der Baugruppen erfolgt mit System CAN-BUS mit hoher Störsicherheit
- Das gesamte Bussystem ist mit Optokopplern getrennt
- ZLT-Schnittstelle, alle Meldungen sind mit Öffner und Schliesser ausgeführt
- Bei Unterschreitung der Tiefentladespannung erfolgt Stromreduzierung auf wenige mA
- Anschluß für Temperaturfühler zur Überwachung der Batterietemperatur und Anzeige im Display
- Automatische Erkennung der angeschlossenen Schalteinrichtungen und Baugruppen. Dadurch ist eine sehr einfache Nachrüstung von Baugruppen oder Zusatzoptionen durch den Service möglich.

Gehäuse: Metall grau

Led: 16 x LED's zur Statusanzeige

LCD-Anzeige: 4-zeilig je 16 Zeichen

Abmessungen: H 90 x L 157 x B 66

Platzbedarf: 9 Teilungseinheiten (TE)



Das Fernmeldetableau MTB-230

Das Fernmeldetableau MTB-230 bzw. MTB-BUS dient der dezentralen Anzeige der Zustände von Notlichtgeräten des Typs SibeControl. Es erfolgt eine optisch-akustische Anzeige der entsprechenden Zustände der Anlage. Die optische Anzeige erfolgt über LED's. Bei auftretenden Störungen erfolgt zudem eine akustische Meldung. Die akustische Meldung kann mittels der Taste „RESET Signalton“ quittiert werden, wobei die Fehlermeldung (optische Anzeige) als solche nicht beeinflusst wird. Das MTB-230 ist mit Schlüsselschalter für Dauer-Licht Ein-/ Aus ausgestattet.



Dreiphasen-Netzüberwachung DNÜ-3

Die Dreiphasen-Netzüberwachung DNÜ-3 findet Einsatz als Spannungswächter in Sicherheitsstromversorgungen. Es werden max. 3-Phasen, die eine Wechselspannung von 230V gegen den Nullleiter führen, überwacht. Wird der Schalterpunkt von 195V erreicht, schaltet die Netzüberwachung auf die Sicherheitsstromversorgung um, die Rückschaltung erfolgt selbsttätig.

Die Netzüberwachung besitzt 2 potentialfreie Relaiskontakte mit Wechslerbeschaltung.

- Meldung Netzbetrieb
- Kontaktbelastung max. 230V/5A

Gehäuse: Kunststoff grau
Led: 1 x LED's zur Statusanzeige
Montageart: Hutschiene
Abmessungen: H 59 x L 90 x B 35
Platzbedarf: 2 Teilungseinheiten (TE)



ADB01 Controller

Der Leuchtenüberwachungsbaustein ADB01 ist für den Einsatz an den Notlichtanlagen der Serie SibeMatic, SibeControl, GV-1500 vorgesehen. Mit diesem Baustein ist eine Einzelleuchtenüberwachung möglich. Die Bausteine sind gefertigt nach EN 50171, DIN VDE 0100-0108 bzw. ÖVE EN2.

Gehäuse: Kunststoff weiß
Schutzart: IP 20
Max. Umgebungstemperatur: 50°C
Abmessungen: H 24 x L 105 x B 36
Schaltleistung: 4-120 Watt

Lieferprogramm

- Zentralbatteriesysteme nach VDE 0108-100, EN 50171 und 50172
- Gruppenbatteriesysteme nach VDE 0108-100, EN 50171 und 50172
- ELA- Systemanlagen nach VDE 0833-4, VDE 0828, DIN EN 60849
- BSV- Anlagen nach DIN VDE 0100-710 sowie DIN VDE 0558-507
- Einzelbatterie- /Hinweisleuchten nach VDE, CE, ENEC und EN
- Batterie- und USV- Systeme



SRB Industrielectronic
GmbH
Sunnerwiesen 6
D-76863 Herxheim

Telefon
+49 (0) 72 76 - 98 95-0

Telefax
+49 (0) 72 76 - 98 95-50

email
info@SRB-GmbH.de

www.SRB-GmbH.de



© Technische Änderungen vorbehalten!

SRB
INDUSTRIE ELECTRONIC